

Prof.-Hess-Kinderklinik: Kinderärztliche Bereitschaftsdienst der KV Bremen zieht um

Beschilderung folgen und Seiteneingang nutzen, um Risikopatienten zu schützen

Der Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftsdienst zieht innerhalb der Prof.-Hess-Kinderklinik um. Ab Montagabend, 6. April, werden Kinder und Jugendliche in neuen Räumen versorgt. Darüber informiert die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Bremen. Grund für den Umzug innerhalb des Gebäudes ist eine behördliche Anordnung, wonach aufgrund der Corona-Epidemie strenge Eingangskontrollen für die Kinderklinik gelten. Der Kinderärztliche Bereitschaftsdienst ist nun über einen Nebeneingang erreichbar.

Bei einem gemeinsamen Eingang für Bereitschaftsdienst und Kinderklinik ließen sich die Wege der Notdienstpatienten und der oft besonders gefährdeten kleinen Patienten der Klinik nicht sicher trennen. Infektionen von Risikopatienten - zum Beispiel mit Krebserkrankungen oder chronischen Lungenkrankheiten - müssen aber unbedingt vermieden werden.

Die neuen Räume befinden sich ebenfalls in der Kinderklinik. In einer ehemaligen Station, die von außen betreten werden kann, wird ein provisorischer Bereitschaftsdienst eingerichtet. Patienten sollten der Beschilderung folgen, wenn sie ab Montag um 19 Uhr in den Dienst kommen. Außerdem bittet die KV Bremen in der aktuellen Situation darum, den Bereitschaftsdienst nur für wirklich notwendige Vorstellungen in Anspruch zu nehmen. Pro Familie wird nur eine gesunde Begleitperson zugelassen; auch gesunde Geschwister müssen draußen bleiben!

Infos und Öffnungszeiten: www.kvhb.de/bereitschaftsdienst

Die KV Bremen ist die Selbstorganisation der 1850 ambulant tätigen Vertragsärzte, psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten im Land Bremen.

Ansprechpartner:

Christoph Fox (Kommunikation)

Telefon: 0421 / 3404-328, E-Mail: c.fox@kvhb.de